

## Preinerwand 1783m

Steir.-Niederösterr. Kalkalpen

### Hans-von-Haidsteig

#### Charakteristik:

Einer der bekanntesten Klettersteigklassiker zumindest in Ostösterreich, ein Muß für jeden "Klettersteigler". Ein großer Teil der Originalversicherungen (vor allem zwei Steigbäume sind äußerst interessant) aus dem Jahre 1913 sind noch intakt, der Klettersteig ist aber in einem sehr guten Zustand und wird laufend kontrolliert (teilw. neue Seile u. Haken). Der Klettersteig ist fast durchgehend mit einem Stahlseil versichert (einige Meter sind frei zu klettern, 1-, nicht exponiert), der Steig verlangt schon etwas Erfahrung auf Klettersteigen und ist auch ziemlich exponiert.



Am zweiten Steigbaum

<b>Dauer:</b> Zustieg: 1,5 Std. Aufstieg: 1,5 Std. Abstieg: 2 Std. Höhendiff.: 940 Hm		<b>Schwierigkeit:</b> D, sehr schwer (anhaltend schwierig, Ausdauer!)  Klettersteigset und Steinschlaghelm	
<b>Talort:</b> Prein a. d. Rax (680m) oder Hirschwang a. d. Rax (500m)		<b>Stützpunkte:</b> Seehütte 1643m	<b>Karte:</b> ÖK 104 Müzzzuschlag
<b>Ausgangspunkt:</b> Parkplatz beim Griesleitenhof, Abzweigung westlich des Ortsendes von Prein (große grüne Tafel: "Klettergebiet Preinerwand")			





## Tourenverlauf:

Vom Parkplatz wenig oberhalb des Griesleitenhofes entlang der Forststraße aufwärts (rot markiert) und nach der vierten Kehre dann rechts von der Straße auf ein Steiglein (grün markiert) abzweigen und aufwärts zum Bachinger Bründl (Abzweigung des Preinerwandsteiges - leichter Klettersteig). Vom Bachinger Bründl auf dem rot markierten Holzknechtsteig in Richtung Preiner Wand weiter (nicht zum "Alten Haid Steig" abzweigen!) zu den ersten Geröllfeldern wo der Einstieg (Tafel und gut sichtbares Drahtseil) in Kürze erreicht wird.



Vom Einstieg durch die versicherte Rinne aufwärts und über Geröll zum ersten Steigbaum und ab hier immer den Versicherungen folgen (über zweiten Steigbaum, glatten Kamin,...) bis zur Madonna auf der Schulter (Wandbuch), hier kurz frei aufwärts zu den letzten Drahtseilversicherungen des Haidsteiges bis zum Hochplateau. Vom Ausstieg wird der Gipfel der Preinerwand kurz in östliche Richtung wandernd erreicht.

Abstieg: Entweder vom Gipfel kurz Richtung Osten weiter und abwärts über den Preinerwand-Steig (leichter Klettersteig, teilweise versichert) oder entlang des markierten Weges zurück zur Seehütte und Abstieg über den Holzknechtsteig zum Einstieg zurück.

